



Co-funded by
the European Union



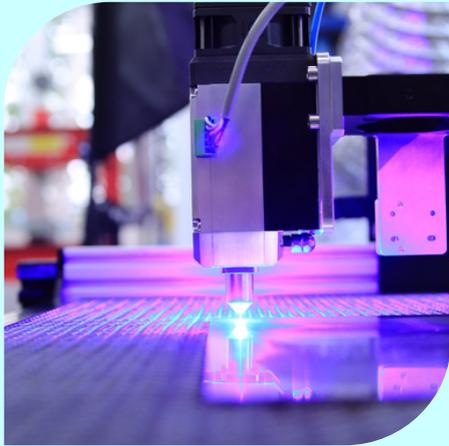
Newsletter 1

NEUE FÄHIGKEITEN FÜR BERUFSSCHÜLER

MakeMyFuture – Verbesserung der digitalen Kompetenzen für Industrie 4.0 durch Making in der Bildung ist eine Kooperationspartnerschaft im Berufsbildungssektor (KA220-VET), die im Rahmen des Erasmus+ Programms gefördert wird. Die Partnerschaft hat offiziell im Januar 2022 begonnen und wird 24 Monate dauern.

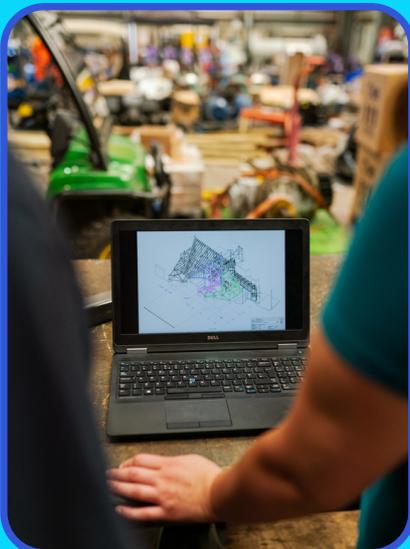
Das Projekt zielt darauf ab, Berufsschullehrer bei der Umsetzung von Maker-basierten Aktivitäten zu unterstützen, um Berufsschülern fortgeschrittene digitale Kompetenzen im Einklang mit den Veränderungen von Industrie 4.0 zu vermitteln.

Das Projekt zielt darauf ab, die Beschäftigungsfähigkeit von Berufsschülern zu erhöhen und Synergien zu entwickeln. In diesem Newsletter finden Sie die Projektinformationen knapp zusammengefasst und eine kurze Beschreibung der bisher durchgeführten Aktivitäten.



DAS PROJEKT

Die entstehende Maker-Bewegung kann Studenten dabei unterstützen, fortgeschrittene digitale Kompetenzen zu erwerben, die für Industrie 4.0 benötigt werden. Die Maker Aktivitäten basieren auf den gleichen Technologien, die in der fortschrittlichen Fertigungsindustrie verwendet werden, und die europäischen FabLabs sollten als Testumgebungen für die Entwicklung von Berufsbildungslehrplänen genutzt werden, die sich auf diese digitalen Kompetenzen konzentrieren (EC, Curriculum Guidelines for Key Enabling Technologies and Advanced Manufacturing Technologies 2019).



ZIELGRUPPEN

Die PRIMÄRE ZIELGRUPPE des Projekts setzt sich aus Lehrkräften und Erziehern der Sekundarstufe / Berufsschulen sowie allen Personen zusammen, die am Übergang von der Schule in den Beruf im Berufsbildungssektor beteiligt sind.

Die ENDBEGÜNSTIGTEN sind Sekundarschüler der Berufsschule, die die letzten Jahre ihrer Ausbildung absolvieren, einschließlich unmotivierter Schüler.



Ergebnisse

Kompetenzrahmen MakeMyFuture

Das erste Ergebnis des Projekts wird verschiedene Profile liefern, die für Industrie 4.0 benötigt werden, beschrieben unter Anwendung des Lernergebnisansatzes und im Einklang mit den Standardlehrplänen für die Berufsbildung.

Dadurch wird eine Verbindung zwischen der Arbeitswelt und dem Berufsbildungssektor sichergestellt, um die fortgeschrittenen digitalen Kompetenzen, die die Schüler durch die Maker-Ausbildung erworben haben, mit den tatsächlichen Bedürfnissen der sich wandelnden Industrie in Einklang zu bringen.

MakeMyFuture Module

Das zweite Ergebnis wird aus verschiedenen herstellerbasierten Bildungsmodulen bestehen, die darauf abzielen, Berufsschüler mit fortgeschrittenen digitalen Fertigungskompetenzen zu fördern. Die Module werden entsprechend der identifizierten Profile und der verschiedenen Technologien, die tatsächlich von Fablabs verwendet werden, ausgearbeitet und mit den Bedürfnissen der Unternehmen und den Berufsbildungslehrplänen abgestimmt.

MakeMyFuture MOOC

Das dritte Ergebnis des Projekts besteht aus einem offenen webbasierten Trainingskurs für Berufsschullehrer und Ausbilder zur Implementierung von Maker-basierten Bildungsmodulen mit Berufsschülern. Dies wird auch die Fähigkeit von Berufsschullehrern und -ausbildern fördern, Lernpfade in Synergie mit lokalen Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen und sich auf fortgeschrittene digitale Kompetenzen zu konzentrieren.

DURCHGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN

Make My Future Kick-off-Meeting

Das Projekt-Kick-off-Meeting fand am 20. und 21. April in Pesaro (Italien) statt. Die Partner diskutierten die Projektdetails, analysierten den Arbeitsplan und die erwarteten Ergebnisse.

Definierten sie die gemeinsamen Profile und Kompetenzen, welche die Industrie 4.0 benötigt

Durch die Analyse bestehender Lehrpläne und Trainingsprogramme auf nationaler Ebene definierten die Partner eine Reihe von digitalen Kompetenzen, die für Industrie 4.0 benötigt werden.

Die relevantesten Kompetenzen, die Industrie 4.0 in den Partnerländern benötigt, wurden von 77 Unternehmen und 29 Experten für Industrie 4.0 ausgewählt.

Basierend auf diesem Feedback erarbeiteten die Partner eine Reihe gemeinsamer Profile und Kompetenzen, die für Industrie 4.0 benötigt werden und die mit den nationalen Lehrplänen der Berufsschulen übereinstimmen.



PARTNER

Die Aktivitäten von MakeMyFuture werden von einem Konsortium durchgeführt, das sich aus 8 Organisationen aus 5 verschiedenen europäischen Ländern zusammensetzt.



Assindustria Consulting



Learnable



MCAST



Fablab Muenchen e.V.



Malaga TechPark



Polo3



Pedagogical University of Cracow



IES Martin de Aldehuela

In Kontakt bleiben



Projektnummer 2021-1-IT01-KA220-VET-000034613.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.